

Kerri Rivera

Autismus Heilen Teil 2

Leseprobe

[Autismus Heilen Teil 2](#)

von [Kerri Rivera](#)

Herausgeber: Jim Humble Verlag



<http://www.unimedica.de/b17977>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



48. Mein 17 Jahre alter Sohn war ein glückliches Baby, bis er im Alter von drei Jahren geimpft wurde. Einen Tag nach den Impfungen fing er an, fürchterliche Angstzustände zu haben. Tag für Tag büßte er Fähigkeiten ein und entwickelte sich zurück. Er bekam Schwierigkeiten mit der Grob- und Feinmotorik, Sozialkompetenz, Erinnerung und sensorischen Integration. Er hatte auch mehrere Lernstörungen und Schwierigkeiten in der Schule. Seine ganze Zeit verbrachte er allein in seinem Zimmer und scheute Blickkontakt. Wir versuchten viele Behandlungen, um ihm zu helfen: biomedizinische, Antibiotika, Homöopathie, Biofeedback. Alle brachten begrenzte Fortschritte für meinen Sohn. Das Einzige, was ihm wirklich half, war eine glutenfreie, kaseinfreie, zuckerfreie Diät. Beim Lesen von „Heilung der Symptome, die wir als Autismus kennen“ lernten wir, dass unsere Therapieversuche nicht funktionierten, weil wir die Parasiten, die den Autismus unseres Sohnes hervorriefen, mit Vitaminen und Ergänzungsmitteln fütterten. Als ich mir Filme über Chlordioxid ansah, stieß ich auch auf einen mit Kerri Rivera, die über das Protokoll sprach, das sie bei autistischen Kindern anwendete. Während ich diesen Film sah, begann alles einen Sinn zu machen, und mir wurde klar, dass das Protokoll meinem Sohn helfen würde.

Wir kauften Kerris Buch, besorgten alle Utensilien, und meine gesamte Familie begann mit dem Protokoll. Zu unserem Erstaunen beobachteten wir bei meinem Sohn über Nacht erste Verbesserungen. Direkt vor dem Start des Protokolls hatten wir den ATEC-Test gemacht, und er lag bei 43. In nur einem Monat mit Kerris Protokoll fiel der ATEC meines Sohnes auf fünf! Wir werden mit dem Protokoll für die empfohlene Dauer fortfahren und gehen davon aus, dass der ATEC meines Sohnes auf Null fällt, ehe wir fertig sind.

Seine Sozialkompetenzen, motorischen Fähigkeiten, Denken, Verhalten, Aufmerksamkeitsspanne und Stimmung haben sich alle enorm verbessert. Schlafrhythmus, Verdauung, Erscheinungsbild und Gewicht haben gewaltige Fortschritte gemacht. Kerri Riveras Buch gab uns die benötigten Hilfsmittel, um meinen Sohn aus den Fängen des Autismus' zu befreien. Wir werden Kerri ewig dankbar sein. Sie hat ihr Leben der Hilfe autistischer Kinder verschrieben und hat stets ein offenes Ohr für jeden, der Hilfe benötigt. Sie ist die Stimme von so vielen Kindern, die keine Stimme haben. Von ganzem Herzen danken wir dir!

49. Heiliger Bimbam! GROßER Augenblick ... verrückter Morgen — ich war verdammt sauer, weil wir den Bus verpassten und meine andere Tochter um 9.30 Uhr Vorschule hatte. Also musste ich im Pyjama los, die Kinder mussten im Auto frühstücken. Aber auf dem Weg zur Schule sah mein Sohn einen Schulbus vorbeifahren und sagte „Schulbus ist weg, L. ist traurig.“ OMG, OMG, OMG [Oh mein Gott]. Hat er gerade diesen Satz mit 30 Wörtern gesagt? (eigentlich sieben Wörter, aber sie fühlten sich für mich wie 30 an!) Okay, damit nicht genug. Als wir in der Schule ankamen, war ich nicht mehr sauer. Ich lief mit ihm und stand noch unter Schock, konnte nicht fassen, was ich gerade gehört hatte. Und als er eine Reihe Kinder sah, zeigte er mit dem Finger auf sie und sagte: „Meine Freunde.“ OMG, OMG, OMG. Aber es ging noch weiter. Wir kommen schließlich an, er reicht dem Lehrer die Hand, gibt mir einen Kuss und sagt „Tschüss Mama.“ OMG, OMG, OMG. Und als der Lehrer meint „Denk dran L., Ranzen zur Wand“, macht er tatsächlich genau das, worum er gerade gebeten wurde, und geht mit dem Ranzen zur Wand! Oh mein Gott!

FUA [Extraenergie nach der mexikanischen Fua-Philosophie] ... 223 Tage mit dem Protokoll - Aa durchsuchen; dosieren; Einlaufe; alles, was er isst, ins Essenstagebuch eintragen; ABA- und Ergotherapie; Logopädie - stundenlange harte Arbeit - alles nur, um dieses Wunder der Heilung zu erleben - zu sehen, wie er denkt, reagiert, eine Situation einschätzt, glücklich ist, spontan und clever, ohne dass Anstupsen oder Drängeln nötig ist. VIELEN DANK Kerri Rivera. Vom ersten Tag an, als ich dich auf Youtube fand, habe ich den Glauben nie aufgegeben. ICH LIEBE DICH AUS GANZEM HERZEN! JAWOHL COMADRE! Ich kann spüren, dass wir kurz davor sind ... es passiert. Ich bin so froh, heute Morgen den Bus verpasst zu haben. Heute ist der bislang beste Tag auf dem Weg zur Gesundung für meinen Sohn!

HOFFNUNG FÜR ALLE!

50. Mein Sohn ist 23, und über die Jahre haben wir viele, viele Ansätze versucht, um ihn wiederherzustellen. In der Regel sahen wir anfänglich einige Fortschritte, aber dann wurden diese immer weniger, so dass er wieder stagnierte und immer weiter zurückfiel. Durch Lyme-Krankheit und Co-Infektionen, dazu diverse virale, Pilz- und Stoffwechselprobleme wurde alles noch komplizierter. Wegen seiner Depression, Angst und Gemütszustandsstörung mussten wir auf Psychopharmaka zurückgreifen.

Im Sommer 2012 starteten wir das Protokoll von Kerri, mussten die Anzahl der Tropfen wegen seines MTHFR-Gendefekts jedoch immer und immer weiter auf ein verträgliches Maß reduzieren, bis wir bei 1/64-Tropfen pro Dosis anlangten. Bis Oktober erreichte er seine volle orale Dosis. Und nur zwei Wochen später fing er an, davon zu reden, Auto fahren zu lernen. Er bot sich für Hausarbeit an, fing wieder an zu malen. Das ist nun ein Jahr her. Die Verbesserungen setzen sich fort. Sein ATEC sank von 77 vor dem Protokoll auf aktuell elf. Und dank dieses Buches und Kerris Einsatz für die Heilung der Kinder hat sich unser Leben deutlich verbessert. Wenn Sie dies lesen - fassen Sie Mut und versuchen Sie noch diese eine Methode!

51. Vor zehn Monaten begann mein Sohn mit Kerris Protokoll. Zu der Zeit absolvierte er zu Hause ein Therapieprogramm über 60 Wochenstunden. Wir schickten ihn nicht zur Schule, weil er mit all den äußeren Reizen nicht umgehen, Anweisungen nicht befolgen sowie nicht effektiv kommunizieren konnte. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er mit stimmung und sprach lediglich 2-3-Wort-Sätze, wenn er etwas benötigte. Als er das Protokoll anging, lag sein ATEC bei 57. Er fiel zügig, und die Verbesserungen waren umwerfend. Binnen fünf Monaten war sein ATEC bei neun. Heute, zehn Monate nach dem Start des Protokolls, ist sein ATEC eine FÜNF! Er besucht nun die Schule ohne irgendeine zusätzliche Unterstützung oder Ausnahmen, die für ihn gemacht werden. Er gehört wirklich zu den anderen Kindern. Als ich in seiner Schule ehrenamtlich mithalf, bestätigten mir fünf unterschiedliche Schulangestellte, dass er sie auf dem Weg zu Spezialfächern (Kunst, Schulgarten, Bibliothek) im Vorbeigehen von sich aus grüßt und „Hallo“, „Guten Morgen“ oder „Guten Abend“ sagt -jeweils mit einem breiten Lächeln. Zwei von ihnen erzählten mir, dass er sie sogar mit Namen grüßt. Habe ich erwähnt, dass er den Klassenraum selbstständig verlässt und allein zu diesen Spezialfächern geht? Jawohl, mein früher „schwer autistisches“ Kind sucht seinen Namen raus, ordnet ihn im entsprechenden Fach ein, verlässt das Klassenzimmer und geht allein zu den Spezialfächern? Wenn er dort fertig ist, kehrt er in den Klassenraum zurück und macht seine Arbeit. Du meine Güte! Ein Traum wird wahr.

Vielen Dank, Kerri!

61..... Mein Sohn macht sein erstes CD-Parasiten-Protokoll. Als wir ihn von der Vorschule abholten, war er überaus glücklich. Umarmungen und Küsse. Dann rennt er zu einem Klassenkameraden, berührt seine Schulter und sagt „Tschüss Johnny“, rennt zum nächsten und sagt „Tschüss Kevin.“ Dann kommt er zum Auto. Diese Verbesserungen in seinem Sozialverhalten sind neu. Wir sind so glücklich, und ich wollte von diesen Fortschritten berichten. Sein ATEC liegt zu Beginn bei 58.

62. Meine kleine Platterbse ist fast vier Jahre und vollkommen NONVERBAL. Heute beim Abholen von ihrer Therapie meinte ihr Betreuer, dass sie in den zurückliegenden paar Tagen großartig drauf war. Beide Therapeuten sagten, ihr Blickkontakt wäre anders gewesen - auf wirklich vielversprechende Weise! Ich hatte auch bemerkt, wie sie mich anschaut - scheinbar ewig lange und direkt in meine Augen - beinahe, als hätte sie mich noch nie zuvor gesehen. Sie erzählten auch, dass sie sie betrachtet und ihren Mund aufgemacht habe, als wollte sie etwas sagen, was ihr jedoch misslang. Nach langem Ermuntern und Drängeln sagte sie „Hallo!“ Ich weiß, irgendwo in ihr steckt diese tolle Person, die daraufwartet, freigelassen zu werden! Oft habe ich Zweifel, ob wir es schaffen werden - eine Familie zu ernähren und gesund zu erhalten, kann ziemlich erdrückend sein, insbesondere mit nur einem Einkommen. Aber wegen der Liebe meiner Tochter können wir nicht aufgeben. Heute sind wir sehr hoffnungsfroh, gesegnet und ungemein dankbar, dass letztendlich doch etwas wirkt.

63. Hallo Kerri,

ich möchte dir schreiben und danken, weil du dein Protokoll entdeckt und veröffentlicht hast. Dieses Protokoll hat meinen fast 5-jährigen Sohn gerettet.

Mein Sohn entwickelte plötzlich Absence-Epilepsie - Anfälle, die seine Atmung stoppten. Ab dem Tag der ersten spürbaren Anfälle kam er als unkontrollierbarer Status epilepticus - ein lebensbedrohlicher Zustand - alle sieben Wochen ins Krankenhaus. Dort wurde er stundenlang mit Antianfallmitteln Ativan und Valium vollgepumpt, bis die Anfälle endlich aufhörten.

Seit wir vor fünf Monaten mit CD angefangen haben, musste mein Sohn kein einziges Mal mehr ins Krankenhaus. Er war zehn Wochen anfallfrei,

hatte nur einige leichte Anfälle, die er ohne Extramedikamente überwand. Kürzlich hat er seinen Rekord gebrochen und war 13,5 Wochen am Stück ohne Anfall. Ein echtes Wunder.

Alles, wonach wir in der Vergangenheit forschten, um seine Lyme-Krankheit zu behandeln, verursachte entweder Anfälle oder war nicht einmal geeignet, sie zu verhindern. Heute weiß ich weshalb. Wie du nach dem Beginn deiner Protokolle vorausgesagt hast, entdeckten wir, dass er nicht nur Lyme hatte, sondern außerdem unglaublich mit Parasiten belastet war. So stark, dass ich nicht daran denken mag, was passiert wäre, wenn wir dich nicht gefunden hätten.

Es verblüfft mich zu beobachten, wie er fast unmerklich hervorkommt. Seit wir angefangen haben, erweiterte sich sein Wortschatz von etwa 20 auf 69 Wörter, dazu Kombinationen aus zwei und drei Wörtern. Und während des vergangenen Monats hat er begonnen, auf einfache Fragen zu antworten. Sein Vestibularsystem [Gleichgewichtssinn] hat sich deutlich verbessert. Er bewegt sich frei und springt neuerdings von Bordsteinen. Sein Blickkontakt ist tadellos. In den zurückliegenden drei Monaten hat er ein Kilogramm zugenommen - was er seit seiner mit einem Jahr diagnostizierten Gedeihstörung nicht mehr getan hatte. Er spielt mit seiner 3-jährigen Schwester. Es ist hinreißend mit anzusehen, wie sich die Beiden gegenseitig durchs Haus jagen, umarmen, jagen, umarmen, zusammen in die Hundekiste steigen, umarmen, abwechselnd im Wagen schieben und den Ball hin und herschießen. Gestern Abend spielten wir zu dritt über zehn Minuten lang Fangen. Es freut mich für sie, dass sie ihren Bruder zum Spielen hat.

Dieses Protokoll hat sein Leben, mein Leben und das unserer Familie verändert.

Mir fehlen die Worte, um dir für all deine Hilfe auf unserem Weg zu danken -jetzt ist er auf seinem Weg.

Liebe, Liebe, Liebe.

Aktualisierung: Am 3. Dezember 2013 ist der kleine Kerl 18 Wochen anfallfrei!



Kerri Rivera

[Autismus Heilen Teil 2](#)

Praktischer Teil - Heilung der Symptome,
die wir als Autismus kennen

292 Seiten, geb.
erschienen 2014



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de